



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bad Lippspringe, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 968	100,0	7 175	7 792
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	599	4,0	314	285
5 - 9	657	4,4	350	307
10 - 14	720	4,8	374	346
15 - 19	812	5,4	430	382
20 - 24	832	5,6	414	418
25 - 29	860	5,7	411	449
30 - 34	859	5,7	432	427
35 - 39	816	5,5	411	405
40 - 44	1 055	7,0	536	519
45 - 49	1 245	8,3	629	616
50 - 54	1 205	8,1	639	566
55 - 59	1 059	7,1	531	528
60 - 64	830	5,5	374	456
65 - 69	765	5,1	364	401
70 - 74	983	6,6	413	570
75 - 79	624	4,2	253	371
80 - 84	534	3,6	180	354
85 - 89	337	2,3	81	256
90 und älter	(175)	(1,2)	39	136
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	356	2,4	184	172
3 - 5	384	2,6	216	168
6 - 9	516	3,4	264	252
10 - 15	867	5,8	466	401
16 - 18	497	3,3	256	241
19 - 24	1 000	6,7	496	504
25 - 39	2 535	16,9	1 254	1 281
40 - 59	4 564	30,5	2 335	2 229
60 - 66	1 091	7,3	508	583
67 - 74	1 487	9,9	643	844
75 und älter	1 670	11,2	553	1 117
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 641	37,7	2 983	2 658
Verheiratet	6 878	46,0	3 402	3 476
Verwitwet	1 241	8,3	220	1 021
Geschieden	1 204	8,0	567	637
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 601	90,9	6 485	7 116
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	(35)	(0,2)	(17)	18
Italien	174	1,2	110	64
Kasachstan	7	0,0	-	7
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	9	0,1	9	-
Polen	75	0,5	15	60
Rumänien	24	0,2	6	18
Russische Föderation	29	0,2	10	19
Türkei	538	3,6	289	249
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	423	2,8	213	210
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 420	49,7	3 600	3 820
Evangelische Kirche	3 810	25,5	1 530	2 280
Evangelische Freikirchen	290	1,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,9	220	210
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	540	3,6	280	260
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 440	16,4	1 400	1 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 580	50,8	3 980	3 590
Erwerbstätige	7 070	47,4	3 720	3 350
Erwerbslose	500	3,4	260	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	2,5	220	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	49,2	3 160	4 180
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	13,8	1 150	920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	24,3	1 380	2 250
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,0	360	240
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,6	/	520
Sonstige	510	3,4	260	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 110	86,4	3 080	3 030
Beamte/-innen	260	3,6	(140)	110
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,1	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,9	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	5,0	260	/
Akademische Berufe	1 060	15,2	470	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,9	540	640
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	13,1	320	590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,5	400	890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,8	940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	6,3	390	/
Hilfsarbeitskräfte	610	8,7	280	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	27,1	1 500	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,9	1 060	340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	(50)	/
Baugewerbe	440	6,2	390	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	24,9	920	840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,5	520	720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,4	400	(120)
Sonstige Dienstleistungen	3 330	47,1	1 260	2 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(1,6)	(50)	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	10,9	500	270
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,3	200	(170)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 070	29,3	510	1 560
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	540	29,9	300	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	49,9	510	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	20,2	/	200
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 160	9,0	550	600
Ohne Schulabschluss	890	6,9	380	510
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 040	39,2	2 340	2 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,9	1 440	1 770
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	22,1	1 270	1 580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,8	/	200
Fachhochschulreife	1 220	9,5	590	630
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 250	17,5	1 110	1 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 960	30,8	1 610	2 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	46,1	2 950	2 990
Fachschulabschluss	1 250	9,7	530	720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,1	350	190
Hochschulabschluss	920	7,1	440	480
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 660	64,7	4 490	5 170
Personen mit Migrationshintergrund	5 270	35,3	2 680	2 590
Ausländer/-innen	1 340	9,0	630	710
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,7	460	550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 930	26,4	2 050	1 890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 480	16,6	1 230	1 260
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	9,7	820	630
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	6,5	570	400
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,3	250	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/
Kasachstan	920	17,4	480	440
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	750	14,3	380	370
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	810	15,5	410	410
Türkei	1 010	19,1	490	520
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 230	23,3	610	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	460	13,2	240	220
1980 - 1989	680	19,4	340	340
1990 - 1999	1 560	44,7	780	780
2000 - 2011	500	14,4	200	300
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	480	9,0	260	210
5 - 9 Jahre	530	10,1	250	290
10 - 14 Jahre	690	13,2	350	350
15 - 19 Jahre	1 150	21,9	570	580
20 und mehr Jahre	2 260	42,9	1 200	1 060
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 968	100,0	13 601	1 366	505	717	125	19
Geschlecht								
Männlich	7 175	47,9	6 485	690	277	361	(43)	9
Weiblich	7 792	52,1	7 116	676	228	356	(82)	10
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	599	4,0	590	9	6	3	-	-
5 - 9	657	4,4	621	(36)	18	12	6	-
10 - 14	720	4,8	648	72	12	50	6	4
15 - 19	812	5,4	714	98	21	74	3	-
20 - 24	832	5,6	740	(92)	30	50	12	-
25 - 29	860	5,7	735	125	49	63	10	3
30 - 34	859	5,7	710	149	65	66	18	-
35 - 39	816	5,5	683	133	34	72	(24)	3
40 - 44	1 055	7,0	926	129	(39)	81	9	-
45 - 49	1 245	8,3	1 130	115	51	51	10	3
50 - 54	1 205	8,1	1 120	(85)	(41)	32	6	6
55 - 59	1 059	7,1	952	(107)	49	49	9	-
60 - 64	830	5,5	728	102	36	63	3	-
65 - 69	765	5,1	709	56	26	30	-	-
70 - 74	983	6,6	946	37	19	15	3	-
75 - 79	624	4,2	612	12	3	6	3	-
80 - 84	534	3,6	528	6	3	-	3	-
85 - 89	337	2,3	334	3	3	-	-	-
90 und älter	(175)	(1,2)	(175)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	356	2,4	353	3	3	-	-	-
3 - 5	384	2,6	372	12	9	3	-	-
6 - 9	516	3,4	486	30	12	12	6	-
10 - 15	867	5,8	785	82	12	60	6	4
16 - 18	497	3,3	428	(69)	18	(48)	3	-
19 - 24	1 000	6,7	889	111	33	(66)	12	-
25 - 39	2 535	16,9	2 128	407	148	201	52	6
40 - 59	4 564	30,5	4 128	436	180	213	34	9
60 - 66	1 091	7,3	956	(135)	(55)	77	3	-
67 - 74	1 487	9,9	1 427	60	26	31	3	-
75 und älter	1 670	11,2	1 649	21	9	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 641	37,7	5 218	423	167	210	36	10
Verheiratet	6 878	46,0	6 081	797	266	458	64	9
Verwitwet	1 241	8,3	1 201	40	18	16	6	-
Geschieden	1 204	8,0	1 098	106	54	33	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 420	49,7	6 970	450	420	/	/	/
Evangelische Kirche	3 810	25,5	3 750	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	290	1,9	240	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,9	260	170	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	3,6	280	260	/	210	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 440	16,4	2 090	350	/	220	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 580	50,8	6 740	840	300	420	/	/
Erwerbstätige	7 070	47,4	6 360	720	280	350	/	/
Erwerbslose	500	3,4	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	2,5	310	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	49,2	6 850	490	190	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	13,8	1 990	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	24,3	3 430	(200)	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,0	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,6	460	/	/	/	/	/
Sonstige	510	3,4	400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 110	86,4	5 460	650	260	310	/	/
Beamte/-innen	260	3,6	250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,1	350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,9	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	350	5,0	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 060	15,2	980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,9	1 100	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	13,1	870	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,5	1 070	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,8	940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	6,3	370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	610	8,7	460	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	27,1	1 710	210	(80)	120	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,9	1 230	170	(70)	90	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	6,2	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	24,9	1 520	240	(100)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,5	1 030	(200)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,4	480	(40)	10	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 330	47,1	3 060	270	100	(150)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(1,6)	(110)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	10,9	680	90	(30)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,3	370	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 070	29,3	1 900	(180)	70	(100)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	540	29,9	530	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	49,9	840	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	20,2	330	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 160	9,0	830	320	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	890	6,9	590	310	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 040	39,2	4 640	410	180	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,9	3 000	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	22,1	2 670	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,8	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,5	1 120	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 250	17,5	2 010	240	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 960	30,8	3 350	610	250	280	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	46,1	5 570	370	180	/	/	/
Fachschulabschluss	1 250	9,7	1 130	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,4	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,1	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	920	7,1	820	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 660	64,7	9 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 270	35,3	3 930	1 340	600	580	/	/
Ausländer/-innen	1 340	9,0	/	1 340	600	580	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,7	/	1 010	470	400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	/	330	/	180	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 930	26,4	3 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 480	16,6	2 480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	9,7	1 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	6,5	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,3	490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	17,4	900	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	750	14,3	660	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	810	15,5	780	/	/	/	/	/
Türkei	1 010	19,1	590	410	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	23,3	780	440	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	460	13,2	190	270	/	/	/	/
1980 - 1989	680	19,4	580	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 560	44,7	1 260	300	/	/	/	/
2000 - 2011	500	14,4	240	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	480	9,0	360	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	10,1	420	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	690	13,2	540	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 150	21,9	940	210	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 260	42,9	1 540	720	390	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 968	100,0	2 452	2 028	3 975	3 094	3 418
Geschlecht							
Männlich	7 175	47,9	1 311	982	2 008	1 544	1 330
Weiblich	7 792	52,1	1 141	1 046	1 967	1 550	2 088
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 641	37,7	2 452	1 631	951	302	305
Verheiratet	6 878	46,0	-	370	2 533	2 200	1 775
Verwitwet	1 241	8,3	-	-	30	143	1 068
Geschieden	1 204	8,0	-	27	461	449	267
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 601	90,9	2 274	1 774	3 449	2 800	3 304
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	6	3	3	-
Griechenland	(35)	(0,2)	-	6	26	3	-
Italien	174	1,2	24	24	47	(55)	24
Kasachstan	7	0,0	-	4	-	3	-
Kroatien	12	0,1	6	-	3	-	3
Niederlande	12	0,1	3	3	3	-	3
Österreich	9	0,1	-	-	6	3	-
Polen	75	0,5	6	13	41	9	6
Rumänien	24	0,2	-	15	9	-	-
Russische Föderation	29	0,2	7	-	22	-	-
Türkei	538	3,6	79	(119)	197	95	48
Ukraine	13	0,1	3	4	3	3	-
Sonstige	423	2,8	47	(60)	166	(120)	30
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 420	49,7	1 130	880	1 950	1 680	1 790
Evangelische Kirche	3 810	25,5	430	530	940	690	1 230
Evangelische Freikirchen	290	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,9	/	/	140	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	3,6	/	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 440	16,4	630	310	690	480	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 580	50,8	/	1 530	3 500	2 260	200
Erwerbstätige	7 070	47,4	/	1 390	3 280	2 120	190
Erwerbslose	500	3,4	/	/	210	140	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	2,5	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	49,2	2 390	430	490	820	3 210
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	13,8	2 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	24,3	/	/	/	430	3 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,0	320	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,6	/	/	270	200	/
Sonstige	510	3,4	/	/	170	190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 110	86,4	/	1 310	2 870	1 760	110
Beamte/-innen	260	3,6	/	50	100	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,1	/	/	180	140	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	5,0	/	/	200	/	/
Akademische Berufe	1 060	15,2	/	120	500	410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,9	/	220	660	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	13,1	/	/	520	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,5	/	370	410	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,8	/	260	430	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	6,3	/	/	220	180	/
Hilfsarbeitskräfte	610	8,7	/	/	280	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	27,1	/	(360)	960	530	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,9	/	(240)	690	440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	/	/	(40)	/	/
Baugewerbe	440	6,2	/	100	230	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	24,9	/	370	880	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,5	/	300	610	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,4	/	60	270	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 330	47,1	/	650	1 430	1 120	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(110)	(1,6)	/	(20)	60	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	10,9	/	(160)	350	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,3	/	80	160	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 070	29,3	/	390	860	710	80
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	29,9	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	49,9	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	20,2	/	190	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 160	9,0	230	/	270	230	310
Ohne Schulabschluss	890	6,9	/	/	270	230	310
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 040	39,2	/	470	1 090	1 270	2 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,9	/	660	1 210	730	410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	22,1	/	470	1 200	730	410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,8	/	190	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,5	/	290	470	300	150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 250	17,5	/	430	920	560	340

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 960	30,8	410	970	950	610	1 030
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	46,1	/	720	1 850	1 610	1 730
Fachschulabschluss	1 250	9,7	/	/	520	300	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,1	/	/	220	160	110
Hochschulabschluss	920	7,1	/	/	340	300	190
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 660	64,7	1 270	910	2 480	2 090	2 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 270	35,3	1 220	1 050	1 480	1 000	510
Ausländer/-innen	1 340	9,0	/	290	510	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,7	/	160	440	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 930	26,4	1 140	760	970	660	410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 480	16,6	/	510	850	660	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	9,7	1 070	250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	6,5	720	160	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,3	350	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	17,4	210	200	270	160	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	750	14,3	/	/	170	210	160
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	810	15,5	160	220	230	150	/
Türkei	1 010	19,1	290	230	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	23,3	350	240	340	210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	460	13,2	/	/	/	260	/
1980 - 1989	680	19,4	/	/	230	270	/
1990 - 1999	1 560	44,7	/	410	680	330	120
2000 - 2011	500	14,4	/	180	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	480	9,0	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	10,1	370	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	690	13,2	320	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	1 150	21,9	180	340	380	190	/
20 und mehr Jahre	2 260	42,9	/	470	750	710	330
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 968	100,0	5 641	6 881	1 241	1 204	-
Geschlecht							
Männlich	7 175	47,9	2 983	3 405	220	567	-
Weiblich	7 792	52,1	2 658	3 476	1 021	637	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	599	4,0	599	-	-	-	-
5 - 9	657	4,4	657	-	-	-	-
10 - 14	720	4,8	720	-	-	-	-
15 - 19	812	5,4	806	6	-	-	-
20 - 24	832	5,6	757	66	-	9	-
25 - 29	860	5,7	544	298	-	18	-
30 - 34	859	5,7	358	457	-	(44)	-
35 - 39	816	5,5	221	498	3	(94)	-
40 - 44	1 055	7,0	221	698	3	133	-
45 - 49	1 245	8,3	151	880	(24)	190	-
50 - 54	1 205	8,1	(161)	854	27	(163)	-
55 - 59	1 059	7,1	(80)	752	62	165	-
60 - 64	830	5,5	61	594	54	121	-
65 - 69	765	5,1	41	542	88	94	-
70 - 74	983	6,6	(58)	627	190	(108)	-
75 - 79	624	4,2	(67)	320	201	36	-
80 - 84	534	3,6	58	198	256	22	-
85 - 89	337	2,3	57	(60)	213	7	-
90 und älter	(175)	(1,2)	24	(31)	120	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	356	2,4	356	-	-	-	-
3 - 5	384	2,6	384	-	-	-	-
6 - 9	516	3,4	516	-	-	-	-
10 - 15	867	5,8	867	-	-	-	-
16 - 18	497	3,3	497	-	-	-	-
19 - 24	1 000	6,7	919	72	-	9	-
25 - 39	2 535	16,9	1 123	1 253	3	156	-
40 - 59	4 564	30,5	613	3 184	116	651	-
60 - 66	1 091	7,3	73	775	82	161	-
67 - 74	1 487	9,9	87	988	250	162	-
75 und älter	1 670	11,2	206	609	790	65	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 601	90,9	5 218	6 084	1 201	1 098	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	9	6	-	-	-
Griechenland	(35)	(0,2)	(10)	25	-	-	-
Italien	174	1,2	69	83	6	16	-
Kasachstan	7	0,0	-	7	-	-	-
Kroatien	12	0,1	6	6	-	-	-
Niederlande	12	0,1	6	-	3	3	-
Österreich	9	0,1	3	6	-	-	-
Polen	75	0,5	19	44	6	6	-
Rumänien	24	0,2	15	6	-	3	-
Russische Föderation	29	0,2	7	22	-	-	-
Türkei	538	3,6	166	344	7	21	-
Ukraine	13	0,1	3	10	-	-	-
Sonstige	423	2,8	110	238	18	57	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 420	49,7	2 830	3 440	640	510	/
Evangelische Kirche	3 810	25,5	1 280	1 670	550	310	/
Evangelische Freikirchen	290	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	2,9	170	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	3,6	180	300	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 440	16,4	1 110	1 040	/	210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 580	50,8	2 380	4 320	120	750	/
Erwerbstätige	7 070	47,4	2 210	4 070	120	660	/
Erwerbslose	500	3,4	170	240	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	2,5	/	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 340	49,2	3 240	2 530	1 180	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	13,8	2 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	24,3	380	1 820	1 150	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	4,0	590	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,6	/	500	/	/	/
Sonstige	510	3,4	200	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 110	86,4	1 990	3 420	110	590	/
Beamte/-innen	260	3,6	70	170	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,1	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	3,9	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	5,0	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	1 060	15,2	340	620	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	16,9	360	670	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	13,1	270	540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	18,5	450	730	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	14,8	460	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	6,3	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	610	8,7	/	350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 920	27,1	600	1 140	30	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	19,9	410	850	20	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	/	(40)	/	/	/
Baugewerbe	440	6,2	(170)	240	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	24,9	570	990	20	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,5	420	690	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	7,4	160	300	(20)	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 330	47,1	1 020	1 910	80	(320)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	(1,6)	(40)	70	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	10,9	(230)	470	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	5,3	120	210	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 070	29,3	630	1 160	60	(230)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	540	29,9	540	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	49,9	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	20,2	340	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 160	9,0	400	550	130	/	/
Ohne Schulabschluss	890	6,9	140	540	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,1	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 040	39,2	1 100	2 570	920	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	24,9	1 080	1 690	150	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	22,1	740	1 670	150	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,8	340	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	9,5	410	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 250	17,5	660	1 330	/	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 960	30,8	1 560	1 640	490	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	46,1	1 430	3 210	680	620	/
Fachschulabschluss	1 250	9,7	330	760	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,1	/	390	/	/	/
Hochschulabschluss	920	7,1	190	590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 660	64,7	3 480	4 240	1 110	820	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 270	35,3	2 210	2 560	210	290	/
Ausländer/-innen	1 340	9,0	320	820	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	6,7	/	710	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 930	26,4	1 890	1 730	170	140	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 480	16,6	560	1 620	170	130	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	9,7	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	6,5	860	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,3	470	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	920	17,4	390	460	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	750	14,3	220	430	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	810	15,5	360	370	/	/	/
Türkei	1 010	19,1	450	500	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	23,3	610	490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	460	13,2	/	370	/	/	/
1980 - 1989	680	19,4	/	500	/	/	/
1990 - 1999	1 560	44,7	370	1 020	/	/	/
2000 - 2011	500	14,4	170	290	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	480	9,0	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	10,1	430	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	690	13,2	400	270	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 150	21,9	480	570	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 260	42,9	510	1 470	/	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 031	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 860	40,7
Paare ohne Kind(er)	1 811	25,8
Paare mit Kind(ern)	1 705	24,2
Alleinerziehende Elternteile	488	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	167	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 860	40,7
Ehepaare	3 153	44,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	363	5,2
Alleinerziehende Mütter	422	6,0
Alleinerziehende Väter	(66)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	167	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 860	40,7
2 Personen	2 202	31,3
3 Personen	912	13,0
4 Personen	744	10,6
5 Personen	212	3,0
6 und mehr Personen	101	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 749	24,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	517	7,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 765	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 004	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 811	45,2
Paare mit Kind(ern)	1 705	42,6
Alleinerziehende Elternteile	488	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 153	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	363	9,1
Alleinerziehende Väter	(66)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	422	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 157	53,9
3 Personen	887	22,2
4 Personen	720	18,0
5 Personen	184	4,6
6 und mehr Personen	(56)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 968	294 602	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 175	145 738	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	7 792	148 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	599	13 730	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	657	14 772	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	720	16 916	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	812	17 862	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	832	21 135	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	860	20 209	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	859	18 140	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	816	18 217	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 055	22 970	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 245	24 847	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 205	22 852	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 059	18 986	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	830	14 567	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	765	11 755	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	983	14 686	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	624	9 808	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	534	7 355	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	337	4 200	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	(175)	1 595	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	356	8 124	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	384	8 412	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	516	11 966	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	867	20 277	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	497	10 677	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 000	24 959	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 535	56 566	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 564	89 655	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 091	18 568	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 487	22 440	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 670	22 958	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 641	125 807	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 878	134 909	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 241	17 248	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 204	16 491	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	132	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	-	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	13 601	278 485	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	230	2 106	33 756	140 103
Griechenland	(35)	282	6 845	75 941	254 282
Italien	174	1 599	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	7	238	1 509	10 725	46 740
Kroatien	12	196	2 267	32 834	209 840
Niederlande	12	312	2 043	62 817	128 862
Österreich	9	220	1 333	19 810	164 246
Polen	75	1 294	10 156	99 632	382 391
Rumänien	24	228	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	29	842	5 086	38 329	174 023
Türkei	538	3 313	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	13	223	1 519	25 751	112 983
Sonstige	423	7 140	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 420	177 450	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 810	55 870	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	290	5 450	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	7 670	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	540	7 470	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 440	39 270	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,9	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	52,1	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,7	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,4	5,0	4,8	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,4	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	7,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,7	6,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,7	6,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,5	6,2	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,0	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,4	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	7,1	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,5	4,9	5,4	5,7	5,9
65 - 69	5,1	4,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,6	5,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,2	3,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,6	2,5	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,3	1,4	1,8	1,7	1,7
90 und älter	(1,2)	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,8	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,9	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,4	4,1	3,9	3,7	3,6
10 - 15	5,8	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,7	8,5	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,9	19,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,5	30,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,3	6,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,9	7,6	8,8	9,1	9,5
75 und älter	11,2	7,8	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,7	42,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	46,0	45,8	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	8,3	5,9	7,0	7,3	7,1
Geschieden	8,0	5,6	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,9	94,5	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	(0,2)	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	1,2	0,5	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,6	1,1	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,4	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	49,7	60,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	25,5	19,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,9	1,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,9	2,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,4	13,4	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 580	160 470	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	7 070	153 940	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	500	6 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	5 220	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	7 340	132 750	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 070	45 080	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	51 750	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	600	16 350	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	11 330	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	510	8 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 110	129 870	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	260	8 100	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	7 140	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	6 730	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 100	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	350	6 970	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 060	25 720	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 170	25 430	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	910	18 960	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	24 140	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 030	21 630	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	11 730	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	610	13 780	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 600	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 920	46 750	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 410	37 380	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	1 450	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	440	7 920	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 760	39 030	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	26 110	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	12 920	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 330	65 550	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(110)	3 070	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	15 260	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	8 340	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 070	38 880	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	540	12 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	21 860	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 160	20 170	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	890	12 970	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	7 200	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 040	93 980	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 210	60 960	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 840	52 870	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 220	25 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 250	47 760	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 960	76 460	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 940	114 490	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 250	21 740	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	3 220	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	10 970	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	920	18 810	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 570	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 660	210 330	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 270	82 880	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 340	15 630	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	12 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	3 500	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 930	67 250	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 480	41 550	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	25 700	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	18 160	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	7 540	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	350	9 500	110 330	368 440
Italien	280	2 130	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	920	13 160	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	1 010	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	510	2 980	44 960	345 620
Polen	750	14 370	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	900	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	810	19 120	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	1 010	9 960	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 030	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 230	19 870	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	610	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 710	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	460	6 200	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	680	11 290	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 560	23 950	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	500	7 990	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	480	8 090	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	8 030	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	690	11 000	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 150	17 900	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 260	35 940	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,8	54,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,4	52,5	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	3,4	2,2	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	1,8	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	45,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	15,4	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,3	17,6	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	5,6	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,9	3,7	4,6	3,3
Sonstige	3,4	2,8	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	84,4	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,6	5,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,4	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,0	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,2	17,0	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	16,8	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	12,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,5	16,0	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,8	14,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	7,8	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	9,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,1	30,4	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,9	24,3	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	6,2	5,1	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	25,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	17,0	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	8,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,1	42,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,6)	2,0	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	9,9	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	5,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,3	25,3	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,9	28,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	52,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	19,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	8,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,9	5,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,9	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,2	37,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,9	24,6	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,1	21,3	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	3,3	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,5	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,5	19,2	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	30,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	46,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,7	8,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	4,4	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,1	7,6	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	1,0	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	64,7	71,7	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	35,3	28,3	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,0	5,3	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	26,4	22,9	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16,6	14,2	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,7	8,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,5	6,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	0,4	1,8	2,6	2,4
Italien	5,3	2,6	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	17,4	15,9	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	14,3	17,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	15,5	23,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	19,1	12,0	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	0,9	1,1	1,5
Sonstige	23,3	24,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	13,2	11,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	19,4	21,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	44,7	44,6	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,4	14,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	9,0	9,8	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	9,7	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	13,3	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,9	21,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	42,9	43,4	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 031	126 967	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 860	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 811	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 705	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	488	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	167	3 438	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 860	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	3 153	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	363	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	422	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(66)	1 692	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	167	3 438	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 860	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 202	38 145	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	912	19 731	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	744	17 314	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	212	5 946	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	101	2 847	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 749	22 441	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	517	11 640	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 765	92 886	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,7	33,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,8	25,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,2	30,9	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,7	33,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	44,8	49,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	40,7	33,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	31,3	30,0	32,3	32,9	33,2
3 Personen	13,0	15,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	10,6	13,6	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,0	4,7	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,9	17,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,4	9,2	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	73,2	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 004	80 545	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 811	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 705	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	488	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 153	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	363	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(66)	1 692	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	422	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 157	37 952	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	887	19 354	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	720	16 913	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	184	4 841	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(56)	1 485	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Lippspringe, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,2	39,6	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	48,7	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	11,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,7	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	10,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,9	47,1	51,2	54,9	54,9
3 Personen	22,2	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	18,0	21,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,6	6,0	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

